

Piraten

02.02.2017

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Streichelzoo

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

In der Niederschrift der Ratssitzung vom 4.7.2016 steht:

„Bürgermeisterin Leidemann weist ergänzend auf die heute eingegangene Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.07.2016 zum Thema „Tierpatenschaften“ hin. Da zunächst noch konzeptionelle Möglichkeiten geprüft werden sollen, wird der Punkt auf Vorschlag von Bürgermeisterin Leidemann zurückgestellt.“

Am 2. August 2016 hat die Verwaltung in einer Antwort auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen berichtet, dass sie die Möglichkeit von Tierpatenschaften prüfe.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung? Welche Ergebnisse gibt es? Wie hoch werden die dadurch zu erwartenden Einnahmen sein?
2. Wie hoch sind jährlichen Kosten, die durch den Streichelzoo entstehen?
Bitte in Personal- und Sachkosten aufteilen.
3. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen aus Futtermittelverkauf und Spenden?
4. Gibt es weitere Einnahmen?

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)